

Pressemitteilung

Erstmalige Teilnahme von Exentis an der *ceramitec* in München ein voller Erfolg

- ◆ Hohes Interesse an Exentis 3D Technologieplattform zur Grossserienfertigung keramischer Bauteile
- ◆ Exentis kann bei diesjährigen Themenschwerpunkten Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Automatisierung überzeugen
- ◆ Besucher von Präzision und Oberflächengüte der mit Exentis-Technologie hergestellten Bauteile begeistert

Stetten, Schweiz, 17. April 2024 – Die Exentis Group AG, Anbieterin der weltweit einzigen 3D Technologieplattform, die industrielle Grossserienfertigung erlaubt, hat Mitte April erstmals an der *ceramitec* in München teilgenommen.



Dr. Gereon Heinemann (*rechts*), CEO der Exentis Group AG, in einem von zahlreichen Kundengesprächen am Exentis-Messestand bei der *ceramitec* in München

Die *ceramitec* ist die in zweijährigem Rhythmus stattfindende internationale Leitmesse der Keramikindustrie. In diesem Jahr nahmen auf einer Ausstellungsfläche von 33'000 m² über 13'000 Besucher aus 84 Ländern teil, was einem Plus von 30 % gegenüber 2022 entspricht. Dies unterstreicht das stetig steigende Interesse verschiedenster Industriesektoren an neuen, innovativen Fertigungslösungen, insbesondere im additiven Bereich.

Die Fähigkeit der Exentis 3D Technologieplattform zur Grossserienfertigung von Keramikbauteilen mit ultrafeinen Strukturen rief bei den Besuchern höchstes Interesse hervor. Dr. Gereon Heinemann, Chief Executive Officer der Exentis Group AG: «Im gesamten Spektrum additiver Fertigungsverfahren bieten wir das einzige Verfahren an, das von der Ausbringungsmenge her mit keramischem Spritzguss vergleichbar ist. Allerdings mit dem zusätzlichen Vorteil viel höherer Flexibilität bei deutlich geringeren Kosten, da eine teure Werkzeug- und Formenherstellung sowie eine Nachbearbeitung komplett entfallen. Zudem ist unsere Technologieplattform auch materialeseitig flexibel und kann neben Keramiken auch Metalle, Polymere und pharmazeutische Wirkstoffe verarbeiten, auch in Kombination.»

Bei den diesjährigen Messe-Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Automatisierung konnte Exentis besonders überzeugen. Das von Exentis eingesetzte Kaltdruckverfahren zeichnet sich durch geringen Energieverbrauch, höchste Materialeffizienz (kein Restmaterial oder Abfall) wie auch die Verwendung ausschliesslich nachhaltiger, wiederverwertbarer Rohstoffe aus. Das Druckverfahren selbst ist hochautomatisiert.

Dr. Gereon Heinemann: «In den vier Tagen an der Messe konnten wir mit vielen Entscheidungsträgern und Experten namhafter Unternehmen persönlich sprechen. Das Feedback zu den Vorteilen unserer Technologie war äusserst positiv. Vor allem die Präzision und Oberflächengüte der mit Exentis-Technologie hergestellten Bauteile wurde neben der Eignung unserer Technologie zur Grossserienfertigung begeistert aufgenommen. Ich erwarte mir aus diesen Gesprächen eine Vielzahl neuer Kundenaufträge.»

Über Exentis

Als Solution Provider verfügt Exentis über die weltweit einzige proprietäre 3D Technologieplattform, die industrielle Grossserienfertigung erlaubt. Das Industrialisierte Additive Manufacturing ist universell einsetzbar. Für Industrie- oder Reinraumapplikationen. Bei freier Materialwahl, wie etwa Metallen, Keramiken, Polymeren, Pharmazie- oder Bioprinting-Produkten. Die hochflexible 3D Produktionstechnologie verbindet nachbearbeitungsfreie Bauteilgeometrien mit vorteilhaften Kosten-Nutzen-Relationen. Das zum Einsatz kommende Kaltdruckverfahren ist nachhaltig und schont Materialien und Ressourcen. Unsere Kunden, die Exentis 3D Community Mitglieder, können sich zwischen exklusiver Eigenfertigung im Rahmen von Lizenzverträgen oder millionenfacher Auftragsfertigung ihrer Anwendungen bei Exentis entscheiden.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte:

Benjamin del Fabro

Head of Investor Relations

+41 44 520 46 00

b.delfabro@exentis-group.com

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website unter www.exentis-group.com.